



**Integrationskurs
mit Kind Plus**

Perspektive durch Qualifizierung

Die Online-Fortbildung im ESF Plus-Programm „Integrationskurs mit Kind Plus“

Anne Schumacher, Servicestelle Integrationskurs mit Kind Plus“



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Bundesministerium
des Innern

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Bundesministerium des Innern über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm „Integrationskurs mit Kind Plus: Perspektive durch Qualifizierung“ in Deutschland.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



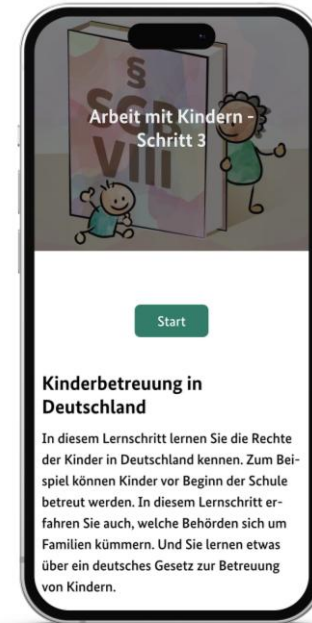
Agenda

1. Was ist die Fortbildung für die Kinderbeaufsichtigung?
2. Welchen Status haben die Kinderbeaufsichtigung laut Monitoring hinsichtlich
 - Nachweis eines Berufsabschluss,
 - Teilnahme am Integrationskurs,
 - Nachweis einer Pflegeerlaubnis,
 - Teilnahme an der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson und
 - Teilnahme an der Fortbildung?
3. Wie wird die Fortbildung von den Kursträgern eingeschätzt?
4. Wie wird die Fortbildung von den Kinderbeaufsichtigungspersonen angenommen?



Die zielgruppenspezifischen Fortbildung

- bietet zeit- und ortsunabhängig ein **digitales Lernangebot**.
- ist **niedrigschwellig** in einfacher deutscher Sprache.
- richtet sich vorrangig an die integrationskursbegleitende **Kinderbeaufsichtigung**.
- dient der **Vorbereitung auf die Tätigkeit** sowie auf die reguläre Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson (**Einstiegsmodul**).
- **ergänzt die Qualifikation** in einem pädagogischen Beruf (**Fokusmodul**).
- fokussiert **Handlungswissen** und **Wertekompetenz** mit interkultureller Di





Angebot der Fortbildung

- Die Fortbildung steht **unentgeltlich** für jeden auf der **Webseite des BMBFSFJ** (kita-plattform.de) zur Verfügung.
- Realisiert wurde sie mit dem Learning Content Management Systems (LCMS), basierend auf **Typo3**, ergänzt mit **xAPI/cmi5**. Sie ist auf einer **Vielzahl von Endgeräten** anwendbar. **Zahlreiche, interaktive Elemente** ermöglichen den Teilnehmenden, auf spielerische und praxisorientierte Weise wichtige pädagogische Grundlagen zu erlernen.
- Jeder Lernschritt (je 10 pro Modul) endet mit einer **Lernerfolgsabfrage** und bietet neben einem übergreifenden Glossar ein **Werkzeug zur Selbstreflexion**.





Online-Fortbildung: Comenius Award 2025



04.07.2025

Ausgezeichnet! Fortbildungsmodul des ESF Plus-Programms „Integrationskurs mit Kind Plus“ erhält zwei Comenius-Siegel

Das ESF Plus-Programm „Integrationskurs mit Kind Plus: Perspektive durch Qualifizierung“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) in Kooperation mit dem Bundesministerium des Innern (BMI) bietet ein innovatives digitales Fortbildungsangebot für Beaufichtigungspersonen von Kindern mit Migrations- und Fluchterfahrung im Kontext von Integrationskursen. Das eigens für das Programm entwickelte webbasierte Einstiegsmodul der Fortbildung wurde beim 30. Comenius-EduMedia-Award für digitale Bildungsmedien gleich zweimal ausgezeichnet.

Comenius-EduMedia-Siegel für ethische und politische Bildung

Die GPI ehrte am 24. Juni die Preisträger des Jahres 2025 im Deelenhaus in Paderborn. Anne Schumacher von der Stiftung SPI und Zhuma Niyaz von BLX GmbH nahmen die Auszeichnungen stellvertretend entgegen. Die zielgruppenspezifische Fortbildung erhielt das Comenius-EduMedia-Siegel in der Kategorie „Ethische, politische, historische und zeitgeschichtliche Bildung“ und das Comenius-Green-Up-Siegel für „Nachhaltiges Lernen“.

Die Fortbildung bereitet Beaufichtigungspersonen gezielt auf ihre Aufgaben vor. Sie umfasst zwei Module: das Einstiegsmodul für noch nicht qualifizierte sowie das Fokusmodul für qualifizierte Beaufichtigungspersonen. Beteiligt an der Umsetzung und Konzeptionierung waren BMBFSFJ und BMI, die Stiftung SPI, die BLX GmbH und die internetlehrer GmbH sowie der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. Die Fortbildung ist über die [KiTa-Plattform](#) des BMBFSFJ zugänglich.

Das Einstiegsmodul richtet sich an Personen ohne pädagogischen Hintergrund und vermittelt essenzielle Kenntnisse im Umgang mit Kindern aus vulnerablen Kontexten. Themen wie Kinderschutz, Jugendhilfesysteme, Kommunikation, pädagogische Grundlagen, Werte- und Interkulturalität werden didaktisch fundiert, praxisnah und zielgruppengerecht aufbereitet. Das Einstiegsmodul legt Wert auf verständliche Texte in einfacher Sprache. Interaktive Elemente ermöglichen den Teilnehmenden, spielerisch und praxisorientiert pädagogische Grundlagen zu erlernen. Die behandelten Themen sind zentral für die Beaufichtigung von Kindern mit Migrationshintergrund. So bietet das Modul als Selbstlernformat einen umfassenden Einstieg in das System der institutionellen Kindertagesbetreuung. Dazu kommt: 50 Prozent der Teilnehmenden haben selbst einen Integrationskurs absolviert. Damit trägt das Einstiegsmodul zur fachlichen und sprachlichen Integration bei. Die Teilnehmenden fungieren als Multiplikatoren und vermitteln ihr Wissen an Kinder und Eltern weiter.

Das Fokusmodul spricht Personen mit pädagogischem Vorwissen an. Es vertieft Themen zu Flucht und Migration und geht so auf die besonderen Bedürfnisse ein, die diese Erfahrungen mit sich bringen.



Tätigkeitsbegleitende Fortbildung: Einstiegsmodul

Modul 1 (40 UE): Allgemeiner Einstieg in die Tätigkeit

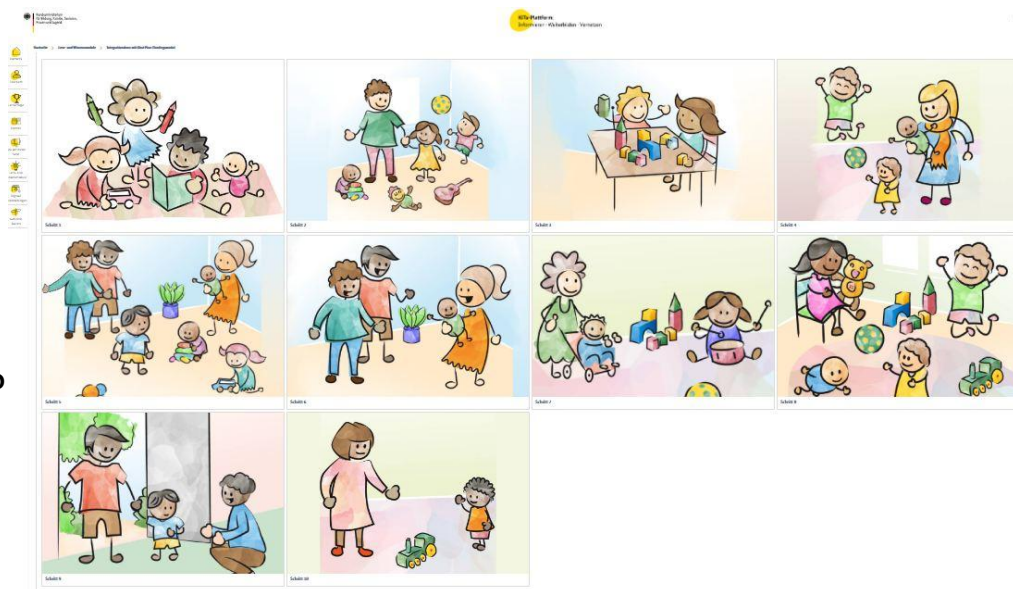
- ✓ ist für Personen, die **keine abgeschlossene Qualifizierung in der Kindertagespflege** bzw. **keinen Abschluss als pädagogische Fachkraft** nachweisen.
- ✓ unterstützt Kinderbeaufsichtigungspersonen beim **Einstieg in ihre (neue) Tätigkeit der Kinderbeaufsichtigung**.
- ✓ vermittelt pädagogische Grundlagen im Umgang mit den Kindern (wie z. B. Jugendhilfesystem, Kinderschutz, Kommunikationstechniken und rechtliche Aspekte).
- ✓ motiviert durch **interaktive Komponenten** und **lernzentrierte Tools** und unterstützt den Lernprozess mit einem **Avatar**.





Die Inhalte des Einstiegsmoduls – 10 Lernschritte

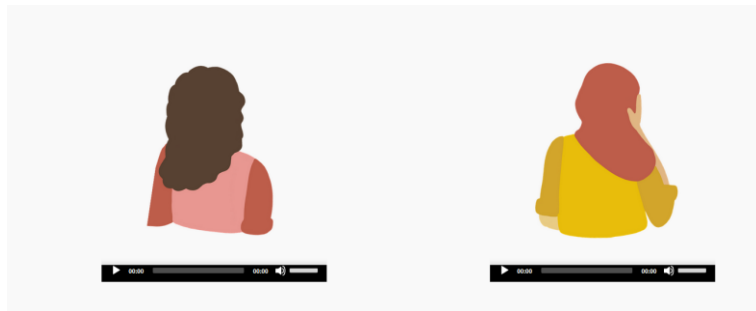
1. Der Weg durch den Kurs
2. Mit Kindern arbeiten
– Was heißt das für mich?
3. Kinderbetreuung in Deutschland
4. Meine Aufgaben
5. Der Alltag mit den Kindern
6. Gespräche mit Eltern
7. Eine gute Entwicklung – was gehört dazu?
8. Kinder in besonderen Situationen
9. Anfang und Ende
10. Wo stehe ich – was brauche ich noch?



Tätigkeitsbegleitende Fortbildung: Fokusmodul

Modul 2 (40 UE): Fokus auf Kinder mit **Flucht- und Migrationsgeschichte**

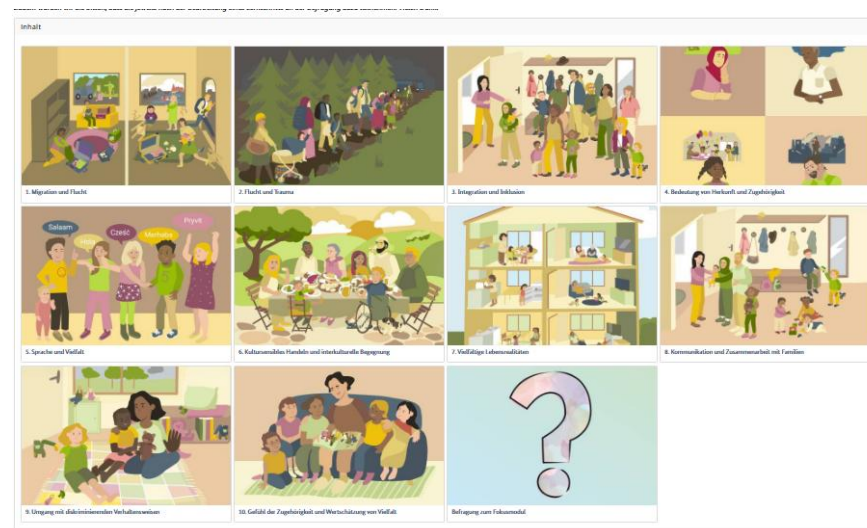
- ✓ ist verpflichtend für **alle** Kinderbeaufsichtigungspersonen.
- ✓ befasst sich mit den **Herausforderungen, die die Kinder aufgrund ihrer Migrations- und Fluchterfahrung in die Kinderbeaufsichtigung** mitbringen, z. B. Inklusion, Integration und Interkulturalität oder auch der Umgang mit Traumata und Fluchterfahrungen, um gezielt auf die Vielfalt der Kinder eingehen zu können.
- ✓ beginnt jeden Lernschritt mit einem Erfahrungsbericht von Selvedina und Darin.





Die Inhalte des Fokusmoduls (10 Lernschritte)

1. Migration und Flucht
2. Flucht und Trauma
3. Integration und Inklusion
4. Bedeutung von Herkunft und Zugehörigkeit
5. Sprache und Vielfalt
6. Kultursensibles Handeln und interkulturelle Begegnungen
7. Vielfältige Lebensrealitäten
8. Kommunikation und Zusammenarbeit mit Familien
9. Umgang mit diskriminierenden Verhaltensweisen
10. Gefühl der Zugehörigkeit und Wertschätzung von Vielfalt





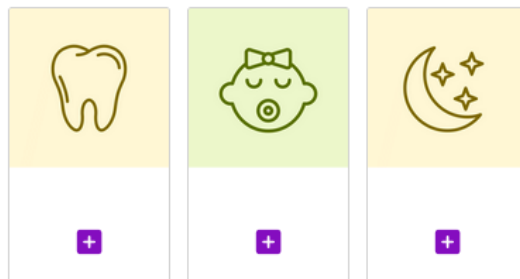
Verschiedene Methoden und Aufgaben



Dafür ist es wichtig zu verstehen: Wenn Kinder sich auffällig verhalten, wenn sie sich gegen andere Menschen oder gegen Regeln richten, ist oft ein Bedürfnis der Grund dafür!

Das Verhalten von Kindern ist oft ihre Strategie, damit sie Kontrolle und Sicherheit finden:

Zeigen Sie dem Kind, dass Sie für es da sind. Nehmen Sie seine Bedürfnisse zur Kenntnis und vermitteln Sie ihm Sicherheit. Sprechen Sie mit dem Kind. Beschreiben Sie die Situation und die Gefühle oder Bedürfnisse des Kindes in der Situation.



🔍 Testen Sie Ihr Wissen!

Ziehen Sie die Wörter in die richtigen Felder.

Bei einer Flucht verlassen Menschen ihre Heimat _____

Bei Migration verlassen sie ihre Heimat _____

Die Entscheidung zum Verlassen der Heimat hängt stark von der _____ und den _____ ab

Es gibt verschiedene Schwierigkeiten, die die Flucht erschweren, wie zum Beispiel durch Kontrollen, durch zu wenig Geld oder durch ein fehlendes _____

➡ Überprüfen

Visum
Situation
Lebensbedingungen
freiwillig
unfreiwillig

Testen Sie Ihr Wissen und beantworten Sie folgende Fragen.

🔍 Testen Sie Ihr Wissen!

Was bedeutet Diversität?

☐ Dass alle Menschen gleich aussehen

☒ Dass alle Menschen gleich sind

☐ Dass alle Menschen unterschiedlich sind

➡ Überprüfen



Status Kinderbeaufsichtigungspersonen (N=435), die bis zum 31.12.2025 eine Beschäftigung begonnen haben

Berufsabschluss, Pflegerlaubnis, Teilnahme an Integrationskurs

ohne (anerkannten) Berufsabschluss	64 %
mit (anderem) päd. Abschluss*	19 %
mit anderem Berufsabschluss	17 %
Integrationskurs beendet	59 %
Pflegeerlaubnis liegt <i>nicht</i> vor	73 %

Teilnahme Qualifizierung und Fortbildung

Qualifizierung zur KTPP beendet	69 %
Qualifizierung begonnen	7 %
Einstiegsmodul nicht erforderlich	56 %
Einstiegsmodul beendet	36 %
Fokusmodul beendet	79 %



Wie wird die Fortbildung von den Kursträgern eingeschätzt?

Jährliche Erhebung durch Sachberichte zum Zwischennachweis

➤ **Befragung der Kursträger zur Fortbildung:**

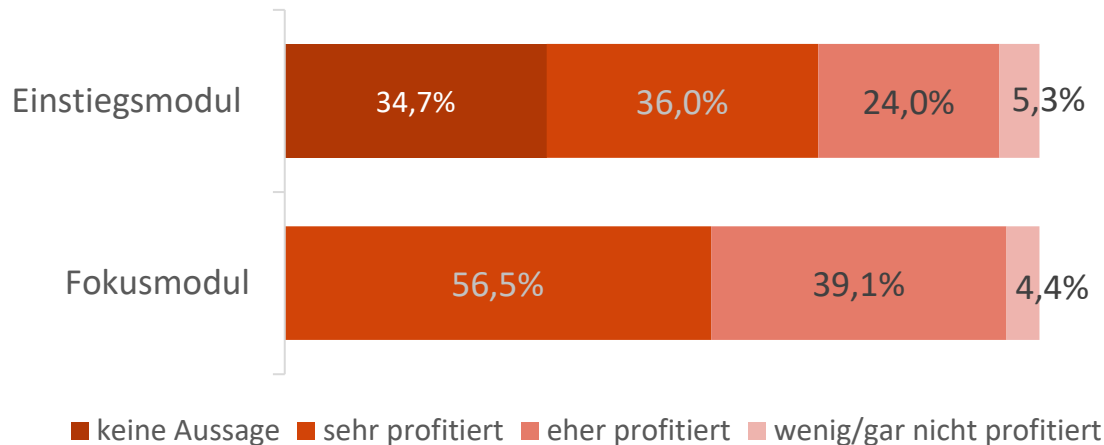
1. Wirkung des Moduls auf Kinderbeaufsichtigungspersonen (pro Kursträger)
2. Förderliche und hinderliche Faktoren (Mehrfachnennungen möglich)

➤ **Grundlage:**

- Fragen zum Einstiegsmodul - Kursträger N=75 - Stand 31.12.2024
- Fragen zum Fokusmodul - Kursträger N=69 - Stand 31.12.2025

Einschätzung Kursträger zur Wirkung der Fortbildung auf Kinderbeaufsichtigungspersonen

Die KBP haben von der Teilnahme am



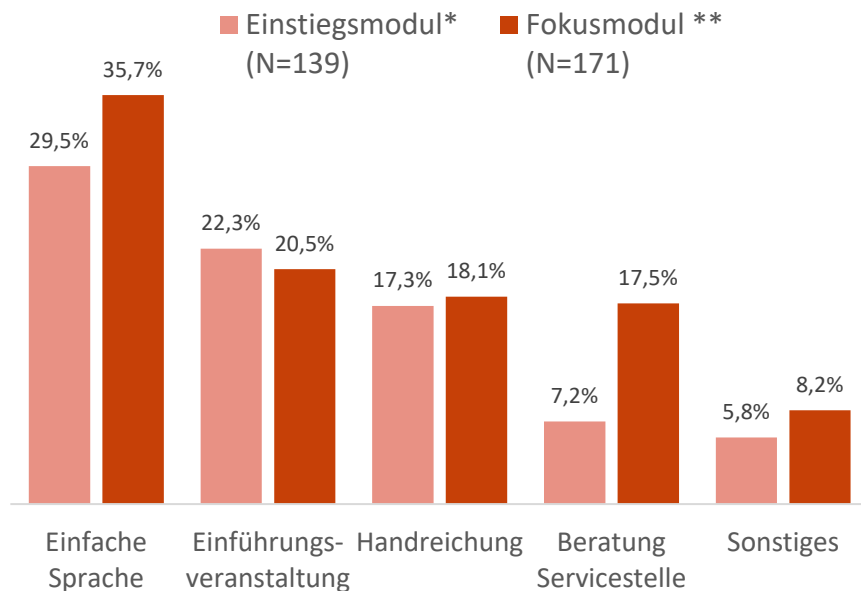
2024 haben laut Kursträger von 382 KBP das Einstiegsmodul

- 224 nicht begonnen,
- 146 beendet und 12 begonnen.

2025 haben laut Kursträger von 355 KBP das Fokusmodul

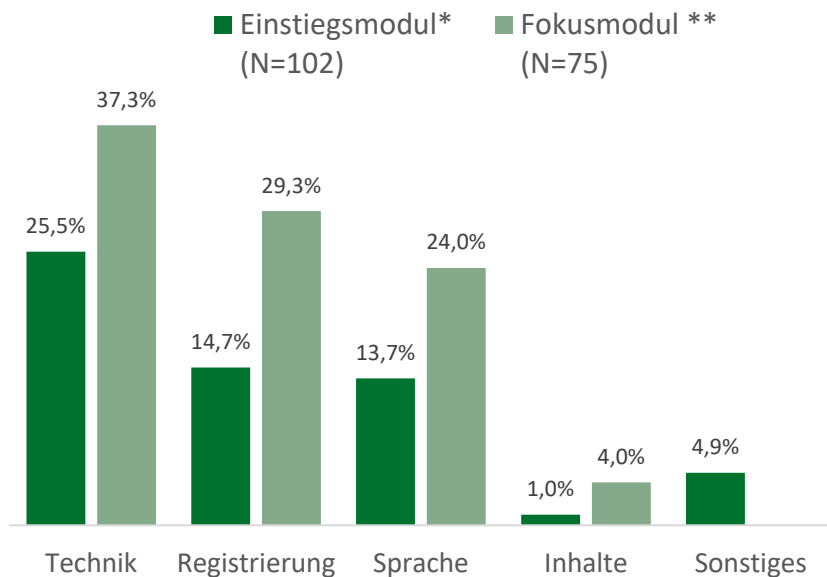
- 342 beendet und 13 begonnen

Einschätzung Kursträger Förderliche Faktoren Mehrfachnennungen möglich



- ❖ Inhalte und Methodik wurden von den KBP als praxisnah und interessant bewertet.
- ❖ Die Teilnahme war zeitlich flexibel möglich und wurde als Bereicherung angesehen.
- ❖ Erfahrene Kolleginnen und Kollegen haben Hilfestellung geleistet.
- ❖ Der Kursträger leistete (technische) Unterstützung.
- ❖ Die Teilnahme war verpflichtend.

Einschätzung Kursträger Hinderliche Faktoren Mehrfachnennungen möglich



- ❖ Für eine Betreuerin mit Migrationshintergrund bestand die Gefahr des Flash-back. Für Kinder von 0-3 Jahren ist das Thema Flucht als Trauma nicht relevant.
- ❖ Probleme mit der Technik und der Anmeldung entstanden in der Erprobungsphase.
- ❖ Es gab ein Problem mit den zeitlichen Ressourcen bei den Mitarbeiterinnen.
- ❖ Die Teilnahme ist keine finanzierte bzw. abrechenbare Arbeitszeit.
- ❖ Eine KBP hat die Teilnahme verweigert und wurde daher nicht weiter beschäftigt.



Wie werden Einstiegs- und Fokusmodul von den Kinderbeaufsichtigungspersonen bewertet?

Jeweils Online-Befragung nach Abschluss aller Lernschritte des Einstiegs- bzw. Fokusmoduls

➤ **Befragung der Kinderbeaufsichtigungspersonen zu den Fortbildungen:**

1. Schwierigkeit der Fortbildung in Bezug auf die Sprachkenntnisse
2. Verständlichkeit der Inhalte der Fortbildung
3. Relevanz für die Tätigkeit als Kinderbeaufsichtigungsperson

➤ **Grundlage:**

- Fragen zum Pre-Test Einstiegsmodul (N=34) und öffentliches Einstiegsmodul (N=66) – Befragungszeitraum 11.10.2024-31.12.2025
- Fragen zum öffentlichen Fokusmodul (N=41) – Befragungszeitraum 01.08.-31.12.2025

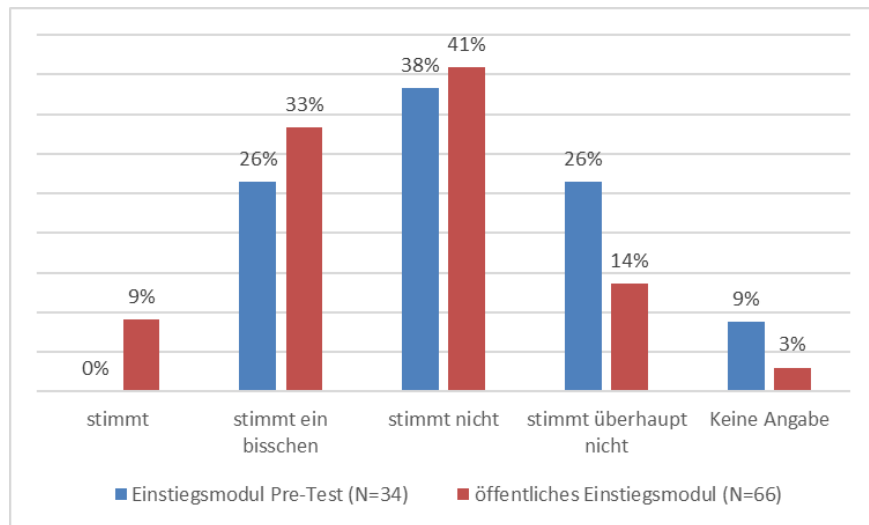


Einschätzung der Schwierigkeit der Fortbildung

Frage: Die Fortbildung war für mich schwierig?

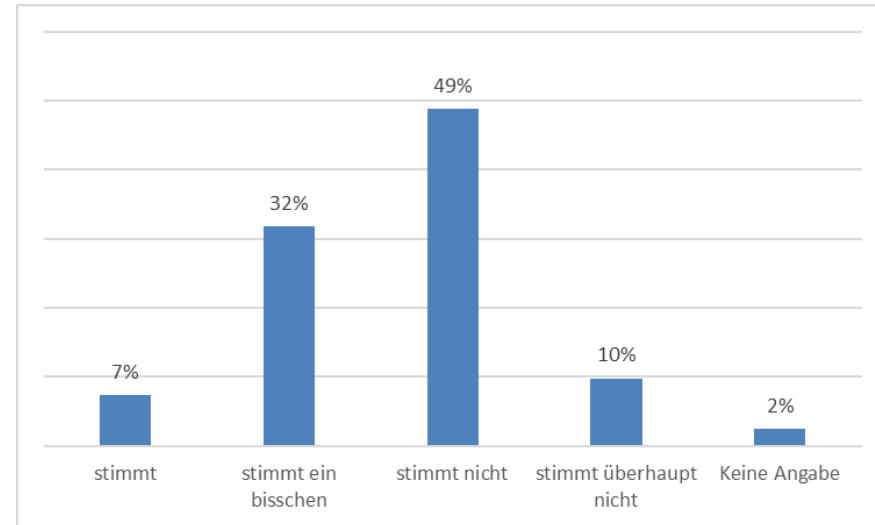
Einstiegsmodul

(Pre-Test: N=34; Öffentl. Einstiegsmodul: N=66)



Fokusmodul

(Öffentliches Fokusmodul: N=41); keine Angabe: 2%



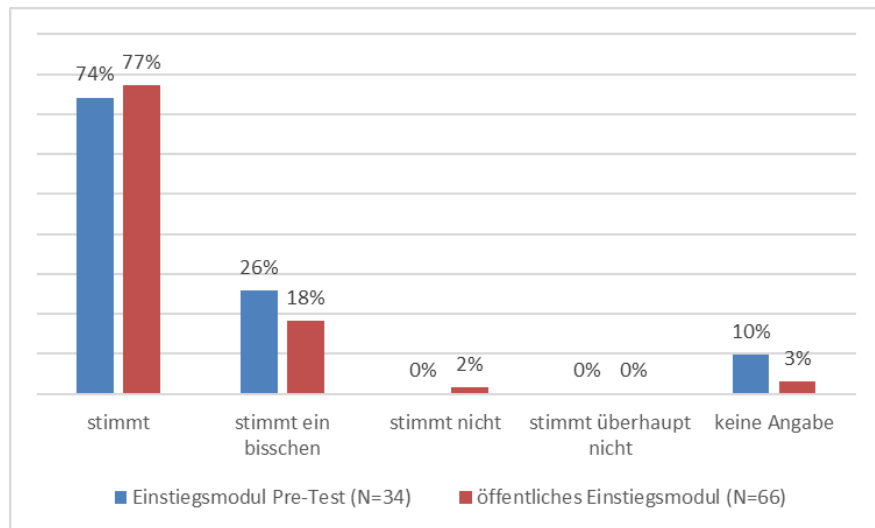


Einschätzung der Verständlichkeit der Inhalte

Frage: Die Fortbildung war für mich verständlich?

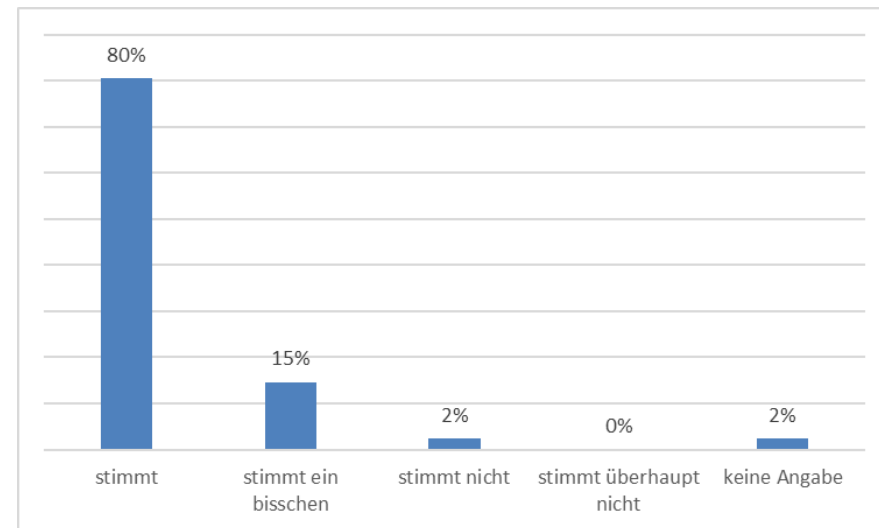
Einstiegsmodul

(Pre-Test: N=34; Öffentliches Einstiegsmodul: N=66)



Fokusmodul

(Öffentliches Fokusmodul: N=41)



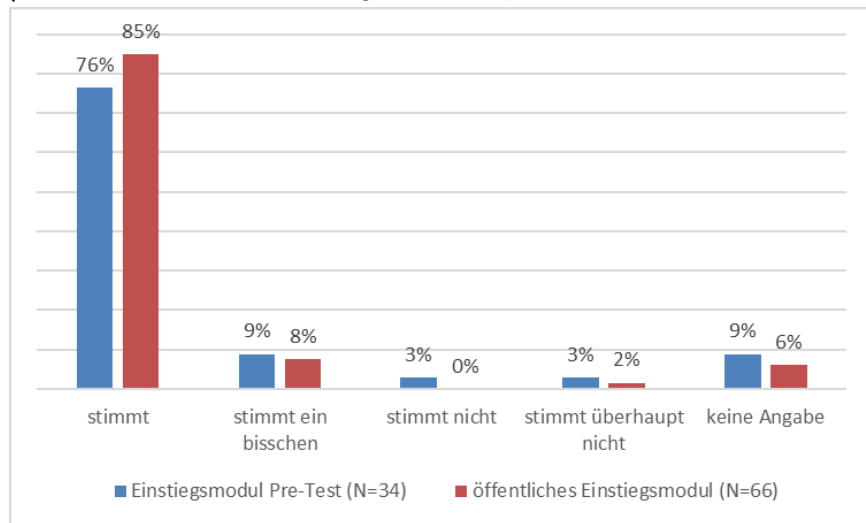


Relevanz für die Tätigkeit als KBP

Frage: Die Teilnahme an der Fortbildung war hilfreich für meine Tätigkeit als KBP.

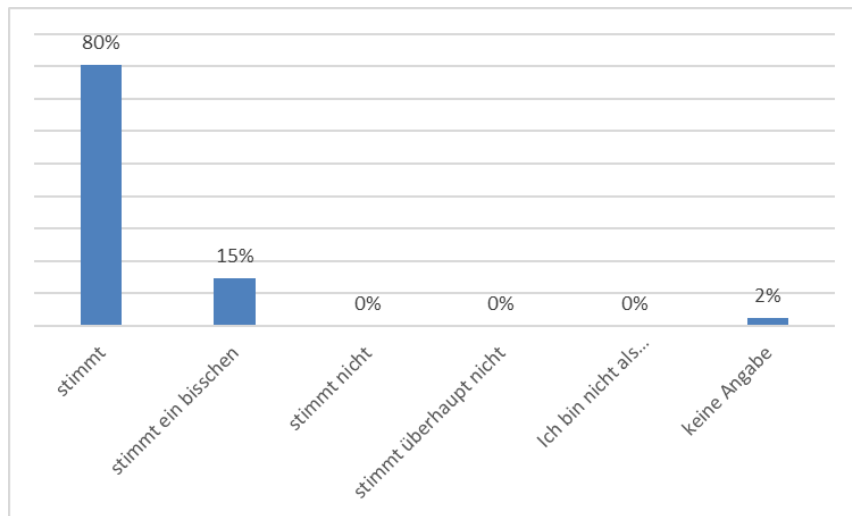
Einstiegsmodul

(Pre-Test: N=34; Öffentliches Einstiegsmodul: N=66)



Fokusmodul

(Öffentliches Fokusmodul: N=41)



Gedanken und Ideen – O-Ton

❖ Einstiegsmodul

„Die Fortbildung war sehr hilfreich, um mein Verständnis für kultursensibles Handeln in der Arbeit mit Kindern zu erweitern. Besonders wertvoll fand ich die praxisnahen Beispiele und Reflexionsaufgaben, die mich dazu angeregt haben, meine eigene Haltung zu überdenken und neue Ideen in meinen Arbeitsalltag zu integrieren.“



Gedanken und Ideen – O-Ton

❖ Fokusmodul

„Ich habe die Fortbildung zu Flucht und Migration als sehr bereichernd erlebt. Sie hat mir geholfen, mein eigenes Denken zu reflektieren und mein Verständnis für die vielfältigen Hintergründe von Flucht und Migration zu vertiefen. Besonders wertvoll fand ich die Information, die mir mehr Sicherheit im beruflichen Alltag gegeben haben. Die Teilnahme hat mir neue Perspektiven eröffnet und gezeigt, wie wichtig eine offene, wertschätzende Haltung im Umgang mit Vielfalt ist. Insgesamt hat die Fortbildung dazu beigetragen, meine Sensibilität zu stärken und meinen Blick auf Flucht und Migration bewusster und differenzierter zu gestalten.“



KBP haben Interesse an folgenden Themen:

❖ Einstiegsmodul

Kinderschutz; Umgang mit Eltern; Geduld in herausfordernden Situationen; Sprachentwicklung; Gestaltung von kreativen Angeboten; Gestaltung von Angeboten zur Bewegungsförderung; Psychologische und physiologische Entwicklung von Kindern.

❖ Fokusmodul

Interkulturelle Kompetenz vertiefen; Themen wie Mehrsprachigkeit; Umgang mit Diskriminierung und Inklusion; Schulung zum Thema Trauma; praxisnahe Schulungen, die zeigen, wie man gut mit Kindern aus verschiedenen Kulturen arbeitet.



**Integrationskurs
mit Kind Plus**

Perspektive durch Qualifizierung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Bundesministerium
des Innern

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Bundesministerium des Innern über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm „Integrationskurs mit Kind Plus: Perspektive durch Qualifizierung“ in Deutschland.



Kofinanziert von der
Europäischen Union